

Die grüne Qualitätspresse schießt die Industrie sturmreif

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2020

von AR Göhring

Im „Spiegel“ und anderen Regierungsorganen erscheinen in letzter Zeit nicht nur zahlreiche Ankündigungen von Wundertechnologien, die die Energiewende retten sollen, sondern auch diffamierende Artikel zum Untergang der Fossil-Industrie. Aktuell werden Volkswagen und die schwäbisch-badischen Zulieferer unter Beschuß genommen.

13. IKEK: Peter Ridd – DEUTSCHE VERSION – Über den wahren Zustand des Großen Barriere-Riffs

geschrieben von AR Göhring | 4. Januar 2020

von AR Göhring

Das große Barriere-Riff vor Australien stehe laut den Alarmisten klimawandelbedingt vor dem Absterben. Der Korallen-Experte widersprach dieser Auffassung und wurde deswegen von seiner Universität entlassen.

Unsere Bundeswehr ist (wenn) im Einsatz, noch nicht klimaneutral

geschrieben von Chris Frey | 4. Januar 2020

Helmut Kuntz

Wer schon immer wissen wollte, warum unsere Bundeswehr für Einsätze wenig taugt und schon gar nicht ins Ausland gehen soll, erfährt über eine Anfrage der LINKEN wahre Hintergründe: Man kann anderen Ländern unsere Wehr, gar einen Kampf dagegen, nicht zumuten. Sie gefährdet dann nämlich weit mehr unsere Republik als Auftraggeber, als den Gegner, denn: Sie kämpft nicht klimaneutral und kann deshalb beim Kampfeinsatz

den Globus zum Klima-Kippen bringen ...

Die drei Fehlaussagen der Svenja Schulze

geschrieben von Admin | 4. Januar 2020

von

29. Dezember 2019

von Dr. Klaus-Peter Krause

Wenn ein Politiker Falsches behauptet, gibt es dafür zwei mögliche Erklärungen: Entweder will er sein Publikum täuschen, oder er ist desinformiert. Auch Bundesumweltministerin Svenja Schulze ist ein solcher Typ. Am 23. Dezember war von ihr zur Kernkraft dies zu vernehmen: „Gerade in Zeiten, in denen Einzelne die Atomkraft als vermeintlichen Klimaretter propagieren, ist es wichtig zu betonen:

Zehn Übertreibungen der *Columbia University* bzgl. Klimawandel

geschrieben von Chris Frey | 4. Januar 2020

Eric Worrall

Die *Columbia University* hat unmittelbar vor dem Jahreswechsel in einem Schriftstück ihren Phantasien freien Lauf gelassen darüber, wie der Klimawandel vermeintlich unser Leben beeinflussen wird. Aber wie bei vielen anderen derartigen Bemühungen auch, fehlen den Auswirkungen einfache Anpassungen, wie sie schon jetzt Menschen vormachen, die in warmen Klimazonen leben.